

# Historische Führung und Vortrag mit Film

**Wiesloch.** Das PZN Wiesloch und der Arbeitskreis Psychatriegeschichte Baden-Württemberg laden gemeinsam für Montag, 25. Juni, zu einer historischen Führung durch das PZN-Klinikgelände und zu einem Vortrag mit Filmvorführung ein. Die Führung zu Fuß über das PZN-Gelände beginnt um 15.45 Uhr an der Pforte des PZN (westlicher Zentralparkplatz). Sie führt in zwei Stunden mit knapp 3,5 Kilometern unter Leitung des ehemaligen Mitarbeiters und PZN-Historikers Dr. Frank Janzowski an sämtliche noch sichtbaren Stätten nationalsozialistischen Wirkens im PZN-Gelände. Die Führung ist eine Einleitung zum anschließenden Abendprogramm im Dachsaal der Akademie im Park. Hier ist die Bevölkerung eingeladen, einem öffentlichen Vortrag mit Filmvorführung im Rahmen der Jahrestagung des Arbeitskreises Psychatriegeschichte Baden-Württemberg zu folgen. Beginn ist um 19 Uhr. Im Fokus des Films stehen sogenannte „IRO-Patienten“, verschleppte Zwangsarbeiter, und die Folgen des Nationalsozialismus. „Verschollen in der Psychiatrie“ lautet der Titel des für den SWR produzierten Films, für den Regisseur Mario Damolin 2005 den zweiten Preis beim Internationalen Filmfestival in Khanty Mansijisk/Russland gewann. Der Dokumentationsfilm rekonstruiert in 45 Minuten das Leben von Veronika Svi-lans, die auf dem kleinen Friedhof des PZN ihre letzte Ruhestätte fand – sie war 1944 vor der Roten Armee aus Lettland geflohen und kam nach Deutschland. In Bayern wurde sie nach einem Arbeitsunfall und sechs Wochen Klinikaufenthalt von Ärzten überraschend als schizophoren deklariert. Nach über 50-jähriger Suche stieß ihre in England lebende Schwester auf ihre Spur. Im Anschluss freut sich Regisseur Mario Damolin über anregende Gespräche mit den Gästen.